

# Fachlagerist

## Arbeitsgebiet

- Fachlageristen nehmen Waren an und lagern diese sachgerecht. Sie stellen Lieferungen für den Versand zusammen bzw. leiten Güter an die entsprechenden Stellen im Betrieb weiter
- Neben der Versandvorbereitung sind die fachgerechte Lagerung, Qualitätskontrolle und Kennzeichnung von Waren weitere Aufgaben von Fachlageristen

## Die Ausbildung

Fachlagerist/in ist ein 2-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf in Industrie und Handel. Die Ausbildung findet auch im Handwerk statt. Deine duale Ausbildung zum Fachlageristen wird sowohl im Betrieb als auch in der Berufsschule stattfinden.

Das Praxiswissen erwirbt man durch die Arbeit im Ausbildungsbetrieb. Die Theoriekenntnisse erhält man in der Berufsschule. Der Unterricht findet entweder in Blockform oder wöchentlich an festen Tagen statt. Neben einer Zwischenprüfung zur Ausbildungshälfte, die zur Überprüfung des aktuellen Wissensstands genutzt wird, gibt es eine Abschlussprüfung.

### 1. Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht

- Bedeutung des Ausbildungsvertrages, insbesondere Abschluss, Dauer und Beendigung, erklären
- gegenseitige Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsvertrag nennen
- Möglichkeiten der beruflichen Fortbildung nennen

### 2 Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes

- Aufbau und Aufgaben des ausbildenden Betriebes erläutern
- Grundfunktionen des ausbildenden Betriebes wie Beschaffung, Fertigung, Absatz und Verwaltung erklären
- Beziehungen des ausbildenden Betriebes und seiner Beschäftigten zu Wirtschaftsorganisationen, Berufsvertretungen und Gewerkschaften nennen

### 3 Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit

- Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen
- berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden
- Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten

### 4 Umweltschutz

Zur Vermeidung betriebsbedingter Umweltbelastungen im beruflichen Einwirkungsbereich beitragen, insbesondere:

- mögliche Umweltbelastungen durch den Ausbildungsbetrieb und seinen Beitrag zum Umweltschutz an Beispielen erklären
- für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden

- Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen

#### 5 Arbeitsorganisation; Information und Kommunikation

- den Lager- und Transportbereich sowie den eigenen Arbeitsbereich in die betrieblichen Geschäftsprozesse einordnen und daraus Konsequenzen für das eigene Handeln ableiten
- Arbeitsaufträge nach betrieblichen Vorgaben in Arbeitsabläufe umsetzen; Arbeitsaufträge kundenorientiert ausführen
- betriebliche Informations- und Kommunikationssysteme unter Berücksichtigung der anwendungsbezogenen Vernetzung sowie der Datensicherheit und des Datenschutzes nutzen

#### 6 Güterkontrolle und qualitätssichernde Maßnahmen

- Güter nach Beschaffenheit und Verwendung unterscheiden und handhaben
- Normen, Maße, Mengen- und Gewichtseinheiten beachten
- gesetzliche und betriebliche Vorschriften bei der güterspezifischen Lagerung anwenden

#### 7 Einsatz von Arbeitsmitteln

- Arbeitsmittel zum Wiegen, Messen und Zählen auswählen und nutzen
- Arbeits- und Fördermittel einsetzen
- Arbeits- und Fördermittel pflegen sowie deren Funktionsfähigkeit und Einsatzbereitschaft kontrollieren; Beseitigung von Beeinträchtigungen Veranlassen

#### 8 Annahme von Gütern

- Begleitpapiere unter Berücksichtigung von Zoll- und Gefahrgutvorschriften und nach betrieblichen Vorgaben auf Richtigkeit und Vollständigkeit prüfen
- Güter entladen
- quantitative und qualitative Güterkontrolle durchführen, Eingangsdaten erfassen und Fehlerprotokolle erstellen

#### 9 Lagerung von Gütern

- Güter auszeichnen, sortieren, Lager- und Verkaufseinheiten bilden sowie Güter zur Lagerung vorbereiten
- Güter unter Beachtung von Einlagerungsvorschriften einlagern
- Maßnahmen zur Qualitäts- und Werterhaltung durchführen

#### 10 Kommissionierung und Verpackung von Gütern

- Auftragsunterlagen kontrollieren und Kommissionierung vorbereiten
- Güter unter Berücksichtigung der Bestandsveränderung und der Auslagerungsprinzipien dem Lager entnehmen
- Transportverpackungen und Füllmaterialien hinsichtlich Güterart, Transportart, Umweltverträglichkeit und Wirtschaftlichkeit auswählen

#### 11 Versand von Gütern

- Sendungen für vorgegebene Verkehrsmittel verladefertig bereitstellen
- Gewicht und Raumbedarf von Gütern ermitteln
- Sendungen entsprechend den Gütereigenschaften und den Verkehrsmitteln

verladen und verstauen

## **Weiterbildung/Fortbildungsmöglichkeiten**

### **Anpassungsfortbildung:**

- EDV Systeme
- Gefahrgut
- Unfallverhütung
- Staplerschein
- Arbeitssicherheit
- Material- und Warenwirtschaft

### **Aufstiegsfortbildung:**

- Verlängerung der Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik
- Bildungsangebote zum Meister, Techniker, Fachwirt, Fachkaufmann oder Betriebswirt
- Studium in Richtung Logistik, Supply Chain Management